Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/4183

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die Sitzungen des Deutschen Bundestages am Dienstag, dem 13. Mai 1969 am Mittwoch, dem 14. Mai 1969

Geschäftsbereich des Bundesministers der Justiz

1. Abgeordneter **Dichgans**

Sind Fälle bekannt, in denen eine angelsächsische grand jury noch mehr als 20 Jahre nach der Tat eine Mordanklage erhoben hat?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

Geschäftsbereich des Bundesschatzministers

2. Abgeordneter **Dichgans**

Trifft es zu, daß die Zahl der Arbeitnehmer unserer bundeseigenen Betriebe größer ist als die Zahl der Arbeitnehmer der staatlichen Unternehmen in Frankreich?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

Geschäftsbereich des Bundesministers für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte

3. Abgeordneter **Weigl**

Ist die Bundesregierung bereit und in der Lage, im Falle der Entsendung einer Delegation von Staatsanwälten aus osteuropäischen Ländern in die Bundesrepublik Deutschland Einblick zu geben in Dokumente über die Ermordung wehrloser deutscher Zivilpersonen in den letzten Jahren des Krieges und in der ersten Nachkriegszeit?

Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern

4. Abgeordneter **Sänger**

Billigt die Bundesregierung die in dem Abteilungsbefehl Nr. 8/68 vom 28. Oktober 1968 vom Kommandeur des Bundesgrenzschutzes See enthaltene Anordnung, daß „Anreden von oben nach unten mit Dienstgrad und Name, Anreden von unten nach oben mit Herr und Dienstgrad" zu erfolgen haben?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 63551

5. Abgeordneter **Sänger**

Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß eine solche „Oben- und Unten-Ordnung" dem Beamtengesetz und den Grundsätzen entspricht, die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland festgestellt wurden?

6. Abgeordneter **Sänger**

Kann die Bundesregierung der Auffassung zustimmen, daß die in der genannten Anordnung befohlene Anredeform „als Gewohnheitsrecht anzusehen" ist?

7. Abgeordneter **Dr. Jahn (Braunschweig)**

Ist die Bundesregierung bereit, die soziale Gleichstellung von Naturwissenschaftlern und Diplom-Ingenieuren im Staatsdienst mit anderen staatlichen Bediensteten, z. B. nach dem Vorbild des britischen Scientific Civil Service, mit dem Ziel der dringend erforderlichen Erleichterung der europäischen, technischen Zusammenarbeit durch Einfluß der heute noch sozial minderbewerteten deutschen Partner, durchzuführen?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

8. Abgeordnete **Frau Griesinger**

Wann gedenkt die Bundesregierung, die in § 8 des Katastrophenschutzgsetzes vorgesehenen Regelungen über den Kräfteausgleich zwischen Bundsverteidigungsministerium und Bundesinnenministerium zu erlassen?

9. Abgeordnete **Frau Griesinger**

Wie wird dieser Kräfteausgleich zwischen der militärischen und zivilen Verteidigung aussehen?

10. Abgeordnete **Frau Griesinger**

Werden dabei auch die berechtigten Anliegen der privatrechtlichen Organisationen, die bereits eine grundsätzliche Erklärung über ihre Bereitschaft im Katastrophenschutz abgegeben haben, berücksichtigt?

11. Abgeordneter **Dröscher**

Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, der ablehnenden Haltung des Ressorttarifausschusses, der sich aus den Leitern der für die Tarifangelegenheiten zuständigen Referate bei den obersten Bundesbehörden zusammensetzt, in der Frage der Anrechnung von Zeiten als Berufssoldat auf die Beschäftigungszeit nach § 19 BAT entgegenzuwirken, nachdem offensichtlich hier die Leiter der Referate bei den obersten Bundesbehörden eine andere Meinung vertreten, als sie der Bundesinnenminister in der Fragestunde des Deutschen Bundestages geäußert hat?

12. Abgeordneter **Fritsch (Deggendorf)**

Trifft es zu, daß der Straßenübergang zur CSSR bei Bayerisch Eisenstein am 1. Juli 1969 geöffnet wird?

13. Abgeordneter **Fritsch (Deggendorf)**

Ist es möglich, die Richtlinien zur Regelung des Allgemeinen Dienstalters vom 17. Oktober 1957, bezogen auf die Anrechnung von Zeiten stationärer oder ambulanter Behandlung nach Kriegsdienst und Kriegsgefangenschaft auch auf nichtbeamtete Angehörige des öffentlichen Dienstes anzuwenden?

14. Abgeordneter **Baier**

Warum hat die Bundesregierung seit dem 1. Januar 1964 von der Ermächtigung des Bundesbesoldungsgesetzes zur Änderung beziehungsweise Ergänzung des Ortsklassenverzeichnisses keinen Gebrauch gemacht?

15. Abgeordneter **Baier**

Was wird die Bundesregierung veranlassen, damit beispielsweise die Stadt Wiesloch (Baden), die nach Auffassung des Finanzministeriums Baden-Württemberg seit 1965 die Voraussetzungen zur Hebung in die Ortsklasse S erfüllt, und vier Jahre später immer noch nicht höhergestuft wurde, endlich zu ihrem Recht kommt?

16. Abgeordneter **Dr. Imle**

Welchen Sinn sieht die Bundesregierung darin, daß die von Besoldungsgruppe III BAT im Bewährungsaufstieg nach Besoldungsgruppe II b BAT eingegliederten Angestellten keine materielle Besserstellung erfahren?

17. Abgeordneter **Kahn-Ackermann**

Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, die nach wie vor in rechtlicher, vertraglicher und sozialer Hinsicht äußerst ungesicherte Position eines großen Teils der deutschen Zeitschriftenredakteure in einer der rechtlichen und sozialen Stellung der Zeitungsredakteure angenäherten Weise zu ändern?

Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

18. Abgeordneter **Hirsch**

Stimmt die Bundesregierung der Auffassung zu, daß es geboten erscheint, das Rechnungswesen des Bundes, der Länder und vieler anderer öffentlicher Verwaltungen in Anlehnung an die Grundprinzipien der betriebswirtschaftlichen Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung umzugestalten?

19. Abgeordneter **Hirsch**

Welche Schritte will die Bundesregierung in dieser Richtung unternehmen?

20. Abgeordneter **Hirsch**

Wäre sie bereit, Mittel für wissenschaftliche Arbeiten bereitzustellen, die sich mit dem Problem einer entsprechenden Anpassung des öffentlichen Rechnungswesens an das moderne betriebswirtschaftliche Rechnungswesen auseinandersetzen?

21. Abgeordneter **Peters (Poppenbüll)**

Auf Grund welcher neuen Erkenntnisse, die bei der Haushaltsverabschiedung noch nicht bekannt waren, möchte der Bundesfinanzminister die vom Kabinett im März gesperrten 1,8 Milliarden DM Bundesausgaben jetzt in eine echte Haushaltskürzung umgewandelt wissen?

22. Abgeordneter **Dr. Nann**

Können die Hohenloher Landkreise Crailsheim, Bad Mergentheim, Künzelsau und Öhringen auf Grund der schlechten Verkehrserschließung in Bälde damit rechnen, daß die Steuer für Beförderungen von oder nach bestimmten Teilen des Bundesgebiets auf 50% ermäßigt wird?

23. Abgeordneter **Dr. Staratzke**

Glaubt die Bundesregierung, daß die Voraussetzungen für die Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer nach der neuesten Entwicklung des Steueraufkommens noch gegeben sind?

24. Abgeordneter **Fellermaier**

Aus welchen Gründen verzögert der Ministerrat der Europäischen Gemeinschaften die Beschlüsse über die Abschaffung bzw. Ermäßigung der Umsatzausgleichsteuern und der Einfuhrabgaben im Reiseverkehr sowie über die Beseitigung der Grenzformalitäten im Reiseverkehr zwischen den EWG-Ländern und gegenüber Drittländern?

25. Abgeordneter **Fellermaier**

Ist die Bundesregierung bei einer weiteren Verzögerung eines Gemeinschaftsbeschlusses bereit, entsprechend dem Willen des Deutschen Bundestages die Umsatzausgleich- und Verbrauchsteuern im Reiseverkehr einseitig zu senken bzw. abzuschaffen?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

26. Abgeordneter **Ott**

Wie beurteilt die Bundesregierung die Tatsache, daß im Augsburger Raum in den letzten Monaten drei Textilunternehmen mit zusammen 1000 Beschäftigten entweder ihre Liquidation beschlossen oder die Stillegung von Werken in Aussicht gestellt haben?

27. Abgeordneter **Ott**

In welcher Weise haben sich Textilimporte, besonders in der Baumwollindustrie, entwikkelt in den Jahren 1966, 1967 und 1968?

28. Abgeordneter **Ott**

In welcher Höhe belaufen sich die Importe bei Baumwollgeweben jeweils in den ersten drei Monaten der Jahre 1969, 1968, 1967 und 1966?

29. Abgeordneter **Dorn**

Was ist von der Bundesregierung in Brüssel unternommen worden, um entsprechend dem einstimmigen Beschluß des Deutschen Bundestages vom 11. Oktober 1967 die Belange der deutschen Ingenieurschulstudenten zu vertreten?

30. Abgeordneter **Dorn**

Ist der heutige Stand der Dinge noch so, wie von der Bundesregierung in ihrer Antwort — Drucksache V/3221 — auf die Kleine Anfrage der FDP vom 19. August 1968 angenommen, daß die beabsichtigte Ländergesetzgebung auf dem Ingenieurschulwesen die Schwierigkeiten in der EWG vermindert und die Chancen für Kompromißlösungen erhöht?

31. Abgeordneter **Dr. Hauser (Sasbach)**

Teilt die Bundesregierung die in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 18. April 1969 zum Ausdruck gekommene Auffassung, daß das seit 1. Dezember 1968 in Kraft befindliche Bundeswaffengesetz Lücken aufweist, insbesondere bei den Vorschriften, die den Erwerb und das Führen einer Waffe betreffen, da diese Bestimmungen dem Landesgesetzgeber vorbehalten sind, in den Ländern aber noch sehr unterschiedliche, waffenrechtliche Vorschriften bestehen?

32. Abgeordneter **Dr. Hauser (Sasbach)**

Sieht die Bundesregierung bei Bejahung der Frage 31 eine Notwendigkeit, auf Grund der in dem Bericht der Frankfurter Allgemeinen Zeitung mitgeteilten Erfahrungen über Praktiken im Waffenhandel, insbesondere durch einzelne Versandhäuser, das Gesetz zu ergänzen?

33. Abgeordneter **Dr. Hauser (Sasbach)**

Welche Möglichkeit sieht die Bundesregierung, die Arbeiten der Länder an einem einheitlichen und damit verschärfenden Gesetz über den Erwerb und die Führung von Waffen zu fördern?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

34. Abgeordneter **Schwabe**

Welche Chancen sieht die Bundesregierung für ihre kürzlich veröffentlichte Anregung der Schulmilchspeisung?

35. Abgeordneter **Schwabe**

Darf man annehmen, daß die Bundesregierung an Stelle der Einzelverteilung von Butterverbilligungsscheinen über mehrere Behördenstufen die Begünstigung einer breitgestreuten Schulmilchspeisung für zweckmäßig hält?

36. Abgeordneter **Dr. Nann**

Welche Möglichkeiten sind inzwischen erwogen worden, die 1968 fristgerecht eingereichten Anträge auf Investitionsbeihilfen in derselben Höhe zu bezuschussen, wie die früher eingereichten Anträge?

37. Abgeordneter **Dr. Nann**

Hat die Bundesregierung die Gefahr erkannt, daß bei einer Verminderung unserer Kuhbestände in der Bundesrepublik Deutschland auch der Marktanteil an der Rind- und Kalbfleischproduktion sinken wird?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Arbeit und Sozialordnung

38. Abgeordneter **Dr. Bechert (Gau-Algesheim)**

Trifft es zu, daß bei Anreisen von Gastarbeitern in die Bundesrepublik Deutschland den Gastarbeitern ununterbrochene Fahrten von mehreren Tagen zugemutet werden oder zugemutet wurden, wie in einer Rundfunksendung des Frankfurter Rundfunks im 1. Programm unter dem Sendetitel „Unsere Neger" am Freitag, dem 25. April 1969, abends, behauptet wurde?

39. Abgeordneter **Dr. Bechert (Gau-Algesheim)**

Trifft es zu, daß deutsche Firmen Gastarbeiter in völlig unzumutbaren Unterkünften unterbringen, ohne ausreichende Waschgelegenheit, ohne genügende Heizung in der kalten Jahreszeit, und das Gastarbeitern die Möglichkeit verweigert wird oder verweigert wurde, den von ihnen eingegangenen Vertrag zu lösen, wenn sie, aus welchen Gründen auch immer, die von ihnen erwartete Arbeit nicht leisten können, und daß sie bei der Anwerbung über die Arbeitsbedingungen, und vor allem über die Lebensbedingungen und die Lebenshaltungskosten, in der Bundesrepublik Deutschland nicht unterrichtet werden oder unterrichtet wurden?

40. Abgeordneter **Dr. Bechert (Gau-Algesheim)**

Was kann und wird die Bundesregierung gegen die in der erwähnten Rundfunksendung berichteten unzumutbaren und menschenunwürdigen Zustände und Verfahrensweisen tun und veranlassen?

41. Abgeordneter **Zebisch**

Wie steht die Bundesregierung zu der Forderung des Zentralverbandes der Sozialrentner Deutschlands e. V. (Resolution der erweiterten Bundesvorstandssitzung vom 14. April 1969), allen Rentnern — wie allen Beamten und Pensionären seit langem — eine Weihnachtsgratifikation zuzugestehen?

42. Abgeordneter **Zebisch**

Wie beurteilt die Bundesregierung den Vorschlag des Zentralverbandes der Sozialrentner Deutschlands e. V., durch die Einführung einer Mindestrente für alle Kleinstrentner diesen die Inanspruchnahme der Sozialhilfe zu ersparen?

43. Abgeordnete **Frau Funcke**

Hält die Bundesregierung die jetzige Form und Höhe der Alterssicherung für die Hausfrau angesichts der Gleichwertigkeit der Arbeit für die Familie mit der Berufstätigkeit und angesichts der Tatsache, daß die Frau durch Gesetz vorrangig zur Führung des Familienhaushalts verpflichtet ist, für angemessen und gerecht?

44. Abgeordnete **Frau Funcke**

Welche Vorstellungen hat die Bundesregierung, um der Hausfrau eine angemessene eigenständige Alterssicherung und eine Invaliditätssicherung zu verschaffen?

45. Abgeordneter **Weigl**

Ist es über den Einsatz moderner Büromaschinen möglich, jedem Versicherten in der gesetzlichen Krankenversicherung in nächster Zeit durch die Einführung von Einzelleistungskonten Aufschluß zu geben über die von ihm in Anspruch genommenen Leistungen und deren Kosten?

Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

46. Abgeordneter **Dr. Imle**

Hält es die Bundesregierung für richtig, daß langdienenden Unteroffizieren in bestimmten Standorten während der Grundausbildung für neu eingezogene Rekruten kein Urlaub gewährt wird und damit diese Unteroffiziere nicht in der Lage sind, während der großen Sommerferien mit ihrer Ehefrau und ihren Kindern einen gemeinsamen Urlaub zu verbringen?

47. Abgeordneter **Dröscher**

Hält es die Bundesregierung im Sinne der Wehrgerechtigkeit für vertretbar, daß, wie dies geschehen ist, ein Wehrpflichtiger in den Jahren 1964/1965 18 Monate seines Grundwehrdienstes abgeleistet hat, und, nachdem er danach bereits zu drei Wehrübungen einberufen worden ist, er nun schon den Stellungsbefehl zu seiner vierten Wehrübung bekommen hat, während keinem anderen Bürger seines Dorfes bisher Ähnliches auferlegt worden ist?

48. Abgeordneter **Reichmann**

Ist zutreffend, daß durch den Wegzug der französischen Luftstreitkräfte vom Flugplatz Bremgarten viele Bundeswohnungen in der Stadt Müllheim (Baden) leer stehen?

49. Abgeordneter **Reichmann**

Ist zutreffend, daß für die Angehörigen des Jagdgeschwaders Immelmann, die jetzt den Flugplatz Bremgarten beziehen, nicht alle leeren freigewordenen Bundeswohnungen benützt, sondern im benachbarten Staufen beabsichtigt ist, neue Wohnungen zu bauen?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr

50. Abgeordneter **Horstmeier**

Treffen Pressemeldungen zu, daß das Bundesbahnzentralamt Minden (Westf) verlegt werden soll?

51. Abgeordneter **Horstmeier**

Ist die Bundesregierung bereit, bei der Standortfrage des Bundesbahnzentralamtes auch den Gewinn oder Verlust der damit zusammenhängenden Arbeitsplätze für den betreffenden Raum mit in Betracht zu ziehen?

52. Abgeordneter **Dr. Jahn (Braunschweig)**	An welchen Stellen des Straßennetzes im Raume Braunschweig bestehen besondere Engpässe des Verkehrs, an denen es zu erheblichen Verkehrsstauungen und Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommt?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
53. Abgeordneter **Dr. Jahn (Braunschweig)**	Wie kann durch Ausbaumaßnahmen zu einer Beschleunigung des Verkehrsflusses beigetragen werden?	*Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.*
54. Abgeordneter **Dr. Bardens**	Trifft es zu, daß die beiden linksrheinischen Eisenbahnstrecken südlich von Mannheim bis an die Grenze ihrer Kapazität ausgelastet sind?	
55. Abgeordneter **Dr. Bardens**	Falls Frage 54 bejaht wird, ist die Bundesregierung bereit, mit den Behörden der Republik Frankreich über einen Ausbau der parallelverlaufenden linksrheinischen Strecke — Ludwigshafen—Straßburg—Basel — in Verhandlungen zu treten?	
56. Abgeordneter **Dr. Imle**	Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, in Verhandlungen mit der Deutschen Bundesbahn anzustreben, daß bei künftigen Sonderangeboten im Reiseverkehr Fahrten von und nach Berlin insbesondere für ältere Leute und Rentner in die Vergünstigungen mit einbezogen werden?	
57. Abgeordneter **Dröscher**	Wurde bei den Verhandlungen zwischen der Bundesregierung und der Landesregierung Rheinland-Pfalz in Bezug auf die weitere Elektrifizierung des Bundesbahnstreckennetzes berücksichtigt, daß auf der Strecke Saarbrücken — Bingerbrück die Elektrifizierung demnächst bis Türkismühle/Nahe gediehen sein wird und nur noch eine Lücke von rund 80 km zu schließen sein wird, um eine durchgehende elektrifizierte Verbindung zwischen Bingerbrück—Bad Kreuznach—Idar-Oberstein —Saarbrücken zu schaffen und damit einer traditionellen Ost-West-Verbindung wieder das ihr zukommende Gewicht zu geben?	
58. Abgeordneter **Zebisch**	Stimmen Meldungen der Bildzeitung vom 6. Mai 1969, daß die Autofahrer infolge des Geschäftsgebarens der Gesellschaft für Nebenbetriebe der Bundesautobahnen durch regionale Preisunterschiede bis zu 10 Pf/l (extrem 70,2 Pf/l) übervorteilt werden?	
59. Abgeordneter **Fellermaier**	Kann die Bundesregierung mitteilen, bei welchen Ländern nun durch bilaterale Abkommen die Grüne Versicherungskarte beim Grenzübertritt mit Kraftfahrzeugen in Fortfall gekommen ist und bei welchen Ländern solche Regelungen noch ausstehen?	

60. Abgeordneter **Jung**	Teilt die Bundesregierung die Meinung des Kieler Landesamtes für Straßenbau, daß die Grundlagen für Ideen- bzw. Architektenwettbewerbe zum Neubau von Autobahnraststätten mit Tankstellen deshalb nicht gegeben sind, weil es sich dabei um einfache Funktionsbauten handele?
61. Abgeordneter **Jung**	Trifft die Angabe von Herrn Dr. Ing. Erlenbach zu, daß „auf Grund der Erfahrungen und Kosten" für Raststätten keine Wettbewerbe zur Erlangung von Entwürfen ausgeschrieben werden?
62. Abgeordneter **Jung**	Ist die Bundesregierung nicht der Meinung, daß gerade durch Wettbewerbe nicht der „einfache Funktionsbau" von gestern konserviert, sondern neue Ideen für Anlage und Gestaltung der Autobahnraststätten von morgen entwikkelt werden können?
63. Abgeordneter **Ertl**	Sind der Bundesregierung die Gründe bekannt, welche die Deutsche Lufthansa veranlassen, am Sommerflugplan die direkten Flugmöglichkeiten von München nach Köln/Wahn und zurück zu verschlechtern?
64. Abgeordneter **Peiter**	Wie weit ist die Projektierung der Westerwald-Autobahn gediehen?
65. Abgeordneter **Peiter**	Wann ist mit der Inangriffnahme der Bauarbeiten zu rechnen?
66. Abgeordneter **Ramms**	In welchen wesentlichen Punkten unterscheidet sich die vom Bundeskabinett beschlossene künftige engere Zusammenarbeit der Omnibusbetriebe der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost von deren bisheriger Zusammenarbeit?
67. Abgeordneter **Müser**	Wie hoch sind die Baukosten anzusehen für den beschlossenen Ausbau der unteren Fulda zur Großschiffahrtsstraße?
68. Abgeordneter **Müser**	Wie hoch sind die anteiligen Kosten für die Erneuerung der abhängigen Anlagen in dem vorhandenen Umfang?
69. Abgeordneter **Müser**	Wie hoch sind die Kosten für die Erneuerung der Anlagen nur insoweit, als sie nicht der Schiffahrt sondern anderen wirtschaftlich gerechtfertigten und notwendigen Zwecken dienen?

Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen

70. Abgeordneter **Prinz von Bayern**

Trifft es zu, daß der Bundesgesundheitsminister in einer Pressekonferenz am 6. Mai 1969 in Bonn im Rahmen von Ausführungen über die Harmonisierung des Lebensmittelrechts in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft mit Bezug auf das Bier geäußert hat: „Das deutsche Reinheitsgebot durchzusetzen, ist offensichtlich nicht möglich. Es geht zur Zeit hauptsächlich darum, eine Kennzeichnungsformel für Bier zu finden, das nach dem deutschen bzw. bayerischen Reinheitsgebot hergestellt worden ist."?

71. Abgeordneter **Prinz von Bayern**

Ist die Bundesregierung der Auffassung, daß sie den Interessen der deutschen Wirtschaft dient, wenn der zuständige Ressortminister offensichtlich bereit ist, das seit Jahrhunderten bestehende und bewährte Reinheitsgebot für Bier, auf dem der weltweite Ruf des bayerischen und des deutschen Bieres beruht und das zu der wirtschaftlichen Blüte des deutschen Braugewerbes entscheidend beigetragen hat, preiszugeben?

72. Abgeordneter **Prinz von Bayern**

Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um das Reinheitsgebot für Bier auch im europäischen Gemeinsamen Markt für die deutschen Brauereien zu erhalten?

73. Abgeordneter **Varelmann**

Hält die Bundesregierung das Vorhandensein von Krankenhausbetten für die hohe Zahl von Schwerverletzten im Straßenverkehr ebenso gewichtig wie den Straßenbau?

74. Abgeordneter **Varelmann**

Ist die Bundesregierung bereit, die Beschaffung von Krankenhausbetten für die Verletzten im Straßenverkehr in gleicher Form zu fördern wie den Straßenbau?

75. Abgeordneter **Varelmann**

Kann man davon sprechen, daß bei 140 000 Schwerverletzten pro Jahr im Straßenverkehr in der Bundesrepublik Deutschland etwa 12 000 Krankenhausbetten zur Aufnahme vorhanden sein müssen?

76. Abgeordneter **Biechele**

Seit wann arbeitet die durch das Bundesgesundheitsamt eingesetzte und aus namhaften Wissenschaftlern und Praktikern sowie aus Mitgliedern der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft bestehenden Arbeitsgruppe, die sowohl die absolute Fahruntauglichkeit als auch die relative Fahruntauglichkeit von Sehbehinderten untersuchen soll (vgl. Drucksache V/4096)?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

77. Abgeordneter **Biechele**

Bis zu welchem Zeitpunkt kann damit gerechnet werden, daß die Untersuchungsergebnisse vorliegen?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

78. Abgeordneter **Biechele**

Ist die Bundesregierung bereit, die Untersuchungen dieser Arbeitsgruppe mit ihren Möglichkeiten zu fördern?

Fragesteller hat sich mit schriftlicher Beantwortung einverstanden erklärt.

79. Abgeordneter **Dr. Meinecke**

Kann die Bundesregierung schon jetzt darüber Auskunft geben, welches Ergebnis das vom Bundesgesundheitsministerium einberufene Symposium über das „Für und Wider einer Kariesprophylaxe durch Fluor im allgemeinen und durch fluoridiertes Trinkwasser im besonderen" ergeben hat?

80. Abgeordneter **Dr. Meinecke**

Bei Bejahung der Frage 79: welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Gesetzgebung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens?

Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

81. Abgeordneter **Borm**

Ist die in der Öffentlichkeit verbreitete Nachricht, daß ein Bericht der deutschen Botschaft in Washington über Gespräche von zwei CSU-Politikern in den USA im Auswärtigen Amt verschwunden sein soll, zutreffend?

82. Abgeordneter **Borm**

Bei Bejahung der Frage 81: wann traf der angeblich einem Geheimschutzgrad unterliegende Informationsbericht im Auswärtigen Amt ein?

83. Abgeordneter **Borm**

Seit wann ist er verschwunden, so daß angeblich eine Kopie angefordert werden mußte?

84. Abgeordneter **Wagner**

Gibt es einen Bericht oder ein anderes, die USA-Reise des CSU-Bundestagsabgeordneten Dr. Walter Becher betreffendes Schriftstück des deutschen Botschafters in den Vereinigten Staaten an das Auswärtige Amt oder an eine andere Dienststelle bzw. Person der Bundesregierung?

85. Abgeordneter **Wagner**

Trifft es zu, daß im Auswärtigen Amt ein diese USA-Reise betreffendes Telegramm des deutschen Botschafters in den Vereinigten Staaten eingegangen ist und dort entschlüsselt wurde?

86. Abgeordneter **Wagner**

Bei Bejahung der Frage 85: durch wen und an wen ist dieses Telegramm weitergegeben worden?

87. Abgeordneter **Bading**

Welcher Art werden die Beziehungen zwischen der EWG und den 18 assoziierten afrikanischen Staaten nach dem Auslaufen des sogenannten Jaunde-Abkommens am 31. Mai dieses Jahres sein?

88. Abgeordneter **Bading**

Ist die Bundesregierung bereit, sich für eine baldige Erneuerung dieses Abkommens und für einen dritten Europäischen Entwicklungsfonds einzusetzen, der mit längerer Laufzeit und höheren Mitteln als die bisherigen Fonds ausgestattet ist?

89. Abgeordneter **Logemann**

Sind Pressemeldungen über Enteignungsverfahren deutscher Farmbesitzer in Irland zutreffend?

90. Abgeordneter **Logemann**

Ist der Bundesregierung bekannt, um wie viele direkt oder indirekt betroffene Deutsche es sich bei den irischen Maßnahmen handelt?

91. Abgeordneter **Logemann**

Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, um das Eigentum ihrer Bürger in Irland zu schützen?

92. Abgeordneter **Kahn-Ackermann**

In welcher besonderen Form beabsichtigt die Bundesregierung, das Andenken an den verstorbenen Staatspräsidenten Indiens zu ehren?

Bonn, den 9. Mai 1969